

Laubach, 15.11.2012

Erweiterter CDU-Antrag zur Übertragung der Bewirtschaftung der DGH's an die örtlichen Vereine

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn,

Der Stadtverordnetenbeschluss vom 09.10.12 zum Konzept zur Teilnahme zur Teilnahme am Hessischen Kommunalen Rettungsschirm wird wie folgt geändert:

Die ID 80, HH-Stelle 01.1.105 „Jährliche Schließung der DGH's vom 01.11. – 31.03 (alternativ Unterhaltung durch örtliche Vereine) wird umgewidmet:

1. Die DGH's sollen mittelfristig in die Bewirtschaftung(=Hausmeister- und Reinigungsaufgaben) durch örtliche Gemeinschaft (Vereine, Initiativen etc.) übergeben werden. Eine Schließung der Häuser kommt aus Infrastrukturgründen und notwendigem Bürgerengagement nicht in Betracht.
2. Gemäß Vorschlag der Ortsvorsteherrunde vom 1.11. wird zunächst versucht, eine Übernahme der Bewirtschaftung der DGH's durch die örtliche Gemeinschaft bis zum 30. Juni 2013 anzustreben.
3. Der Magistrat wird beauftragt, bis dahin in Einzelgesprächen in jedem Ortsteil Lösungen zu suchen, um das dargestellte Ziel zu erreichen. Dabei sollen die jeweiligen Ortsbeiräte federführend eingebunden werden. Auf diesem Weg soll auf individuelle Bedürfnisse und Situationen (z.B. Winterdienst) eingegangen und Lösungen gesucht und gefunden werden.
4. Es wird ergänzend zu den Einzelgesprächen kurzfristig ein Runder Tisch "DGH-Übergabe" eingerichtet aus Magistrat, Ortsvorstehern und Vereinsvertretern, in dem Erfahrungen aus Einzelrunden rückgekoppelt werden, um dem gemeinsamen Ziel schneller und besser nachzukommen.

Ma. Durch Vereine bewirtschaftete DGH's werden bei der Vergabe von Zuschüssen berücksichtigt?